

7. bis 20. November

Was kommt?
Die jüdische Gemeinschaft vor
neuen Herausforderungen

LESUNG MIT MUSIK

Donnerstag, 17. November, 18:00 Uhr

Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg
Schlossstraße 92, Großer Saal

LESUNG MIT MUSIK

Edgar Hilsenrath: Jossel Wassermanns Heimkehr

Rudolf Guckelsberger, Sprecher
Frank Eisele, Akkordeon

Jossel Wassermann macht sein Testament. Es ist der Spätsommer 1939, und während ganz Europa auf den Krieg wartet, erzählt der reiche Matzebrotfabrikant in seiner Villa am Zürichsee einem Notar von der Welt, aus der er kommt: einem kleinen jüdischen Shtetl am östlichsten Rand der Donaumonarchie. Es ist eine Welt, die nur aus bunten Geschichten zu bestehen scheint, lebensprall und liebenswert. Über all den glücklichen Erinnerungen Wassermanns aber liegt der Schatten dessen, was kommen wird: die Vernichtung der europäischen Juden. Das Geld Wassermanns und auch sein Leichnam werden seinen Heimatort nie erreichen, wie er es in seinem Testament verfügt hat.



Rudolf Guckelsberger liest Auszüge aus diesem 1993 erschienenen Roman voll sprühendem Witz und leiser Trauer. Frank Eisele begleitet ihn am Akkordeon mit jiddischer Musik und virtuoson Improvisationen.

Edgar Hilsenrath wurde 1926 in Leipzig geboren. 1938 floh er vor den Nazis nach Rumänien, wurde 1941 in einem Getto in der besetzten Ukraine interniert, konnte 1945 nach Palästina emigrieren, zog 1951 weiter in die USA und kehrte 1975 nach Deutschland zurück. Mit seinem Roman „Der Nazi & der Friseur“, 1971 zuerst in englischer Übersetzung, 1977 schließlich auf Deutsch erschienen, erlangte er weltweit Anerkennung. Er starb 2018 in Wittlich.

Der Veranstaltungsraum ist nicht barrierefrei.

Veranstalter: Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg | Eintritt frei

ÖPNV: Haltestelle Schloss-/Johannesstraße